

KAMERA BOOT CAMP

**Kamera-Intensiv-Woche
auf dem Land**

alternativ

7. - 11.06.2010 (Mo-Fr)

21. - 25.6.2010 (Mo-Fr)

Leitung & Konzeption

Andreas Wunderlich

Dipl. Film-Designer

880 Euro

inkl. Unterkunft und VP

Tagsüber intensive Kameraarbeit mit spannenden Aufgabenstellungen, Übungen und verblüffenden Lösungen aus der langjährigen Erfahrung des Filmemachers, Kameramanns und Fachautors Andreas Wunderlich, am Abend Filmvorführungen außergewöhnlicher Dokumentarfilme mit Diskussion und Analyse. Wer Lust auf einen solchen Intensivworkshop hat, sei herzlich eingeladen, weiter zu lesen.

In der Woche vom **7. bis 11.6.2010** (Mo-Fr) oder Ausweichtermin 21.-25.6.2010 (bei Interesse bitte angeben) veranstaltet die September Film Produktion/Köln im idyllischen Dorf Eschenbach im fränkischen Schichtstufenland, eine knappe Autostunde von Nürnberg und zehn Autominuten von Hersbruck, der ersten deutschen Slow-City, weitab großstädtischer Ablenkungen ein Kamera-Boot-Camp, wie der Fernsehmacher neudeutsch zu sagen pflegt. Aber auch Kamera-Intensiv-Woche, Kamera-Workshop und Kamera-Seminar treffen den Kern der Sache: die intensive Auseinandersetzung mit der dokumentarischen Kameraarbeit in der Analyse außergewöhnlicher Dokumentarfilme und der praktischen Umsetzung der

**In Zusammenarbeit mit dem
Video-Fachmagazin:**

Erkenntnisse mit professionellen DV- bzw. HDV-Camcorder-Ausrüstungen.

Voraussetzungen. Erfahrung bzw. Auseinandersetzung mit dokumentarischer Kameraarbeit in Theorie oder/und Praxis. Zielgruppe sind hier weniger die Technik-Freaks als diejenigen, die hinter der Kamera eine persönliche Haltung einnehmen, die etwas erzählen wollen, die eine Idee von der Welt vermitteln wollen, die Bildern einen bestimmten Ausdruck, eine Aussage geben wollen und dafür eine bestimmte Form suchen.

Ziel. Die Teilnehmer sind am Ende des Kamera Boot Camps in der Lage, für unterschiedliche dokumentarische Filmformate, vom Magazinbeitrag über die TV-Reportage bis zu langen Dokumentarfilmen, überzeugende visuelle Konzepte zu entwickeln, zu formulieren und mit der professionellen DV-/HDV-Kamera technisch umzusetzen.

Ablauf. Die technisch weniger Versierten haben Gelegenheit, an den Vormittagen den Umgang mit den Kamera-Parametern in Theorie und Übungen zu erlernen bzw. aufzufrischen, während die Erfahreneren in der Umgebung bereits Miniaturen zum Tagesthema drehen und bis zur Mittagszeit mit ihren Kameraarbeiten zurückkehren, die anschließend gemeinsam analysiert werden.



Impression Eschenbach

videofilmen

>> Einen Bericht über das letzte Kamera-Boot-Camp finden Sie [hier](#).

Mit den gewonnenen Erkenntnissen machen sich alle am Nachmittag auf den Weg zur intensiven Bearbeitung des Tagesthemas, um die am Morgen behandelten inhaltlichen und formalen Möglichkeiten zu ergründen bzw. die am Morgen gedrehten Miniaturen im Alleingang oder in Zweier-Gruppen zu variieren und zu verdichten. Anhand konkreter Aufgabenstellungen wird der Umgang mit Zeit und Bewegung, der durchgängige Look, die Darstellung des Unsichtbaren uvm. inhaltlich und formal ausgelotet.



Aktuelles Dokumentarfilmprojekt von Andreas Wunderlich

Jeden Tag stehen unterschiedliche Aspekte im Vordergrund, die aufeinander aufbauen. Damit schärfen die Teilnehmer ihr eigenes Verhältnis zur dokumentarischen Kameraarbeit und lernen anstelle beliebigen „Draufhaltens“ genau aufeinander abgestimmte, dichte Bilderwelten zu schaffen. Wesentlich ist im Rahmen der ständigen praktischen Übung der konzeptionelle Ansatz und die Einschätzung bestimmter Bildwirkungen.



Biergarten des Grünen Schwan

Nebenbei hat der Grüne Schwan eine sehr gute Küche, die nationale und internationale Gerichte mit und ohne Fleisch - meist aus Bioproduktion - auf den Tisch bringt. Gegessen und getrunken wird entweder im idyllischen Biergarten oder in der gemütlichen Schankstube. Die Abende beschließen wir mit der Projektion außergewöhnlicher Dokumentarfilme, deren gemeinsame Analyse die Sinne schärft, die Horizonte weitet und die Aspekte der Aufgabenstellungen vom Tag noch einmal veranschaulicht und die des kommenden Tages vorbereitet.

Equipment. Jeder Teilnehmer arbeitet mit seiner eigenen Kameraausrüstung. Auf Wunsch kann von den Teilnehmern durch unsere Vermittlung günstig professionelles DV- und HDV-Kamera-Equipment angemietet werden (Sony PD170, Sony HVR-Z1, Panasonic DVX100 usw). Für gemeinsame Übungen steht folgendes Equipment zur Verfügung: eine professionelle HDV-Kamera-Ausrüstung (Sony HVR-Z5 mit CF-Card-Recorder HVR-MRC1), 300W-Lichtkoffer, Reflektoren, ein Kamera-Leichtkran, 3 unterschiedlich aufgebaute Mini-Steadycams, diverse Mikrofone, eine Diversity-Funkstrecke, ein DV-Schnittplatz, auf dem Material geschnitten werden kann, und ein HD-Kino-Beamer mit Soundanlage für die Filmschauen.



Andreas Wunderlich

Leitung. Dipl.Film-Des. (FH) Andreas Wunderlich, Spiel- und Dokumentarfilm-Regisseur, Cutter, Kameramann und Inhaber der September Film Produktion www.september-film.de. Spielfilme ua: Eduard's Promise http://www.german-films.de/app/filmarchive/film_view.php?film_id=215, Dokumentarfilme u.a. „Maceo Blow Your Horn“ (Musik) – über den ehemaligen James-Brown-Saxophonisten Maceo Parker, „Das Maß der Dinge“ (Künstler), „Reise nach Ägypten“ (Kinder). Dozent für HD-Technologie an der Film-Akademie Baden-Württemberg, Coach für „Effektives Produzieren“ beim internationalen Jugend-WEB-TV-Sender und Grimmepreis-Träger „Routes n Routes“ <http://www.rootsnroutes.eu/> uvm.

Kosten. 880 Euro. Darin enthalten sind die Seminargebühren, 5 Tage Einzelunterkunft in einfachen, gemütlichen Zimmern im „Grünen Schwan“ (mit Waschbecken und Toilette, gepflegt, sauber, Dusche auf dem Gang) und Vollpension. Nicht enthalten sind Getränke, Dreh-



eines der Gästezimmer im Grünen Schwan

Equipment, das von den Teilnehmern genutzt wird, sowie Aufnahmekosten der Außendreh (z.B. Fahrtkosten). Wir haben beim Wirt des Hauses zehn Zimmer optioniert, davon teilweise Doppelzimmer, falls jemand in Begleitung kommen möchte. Die Option läuft bis zum 15.03.2010, bis dahin sollte unser Boot Camp stehen. Sorry, dass Sie sich hier früh festlegen müssen, aber so ist das halt auf dem Land, liebe Städter. Haben Sie bitte auch Verständnis, dass Kostenerstattungen bei Rücktritt nur möglich sind, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer organisieren bzw. jemand von der Warteliste aufrückt.

Teilnehmerzahl. ca. 10 Teilnehmer.

Zertifikat. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung der September Film Produktion / Köln.

Anmeldung. Bitte schicken Sie uns eine e-mail mit einer kurzen Info zu Ihrer Kamera-Erfahrung inkl. Mitteilung, welcher der beiden Termine für Sie besser bzw. nicht passt, an: kamerawoche@september-film.de.

Sie erhalten von uns dann die Anmeldeunterlagen. Auf Wunsch können Sie vor der verbindlichen Anmeldung ein telefonisches Beratungsgespräch mit Herrn Wunderlich führen. Teilen Sie uns in diesem Fall bitte eine Rückrufnummer mit.



Kamera Boot Camp 2009: Teilnehmerin bei der Arbeit am Leichtkran